Anfragen der Kreistagsmitglieder

Einreicher	Fraktion	Datum	Datum der Beantwortung
Herr Prof. Dr. Wolling, Jens	*Bündnis´90/DIE GRÜNEN*	*21.07.2025*	*01.09.2025*

Thema
Vogelschutzmaßnahmen

Anfragen und Beantwortung

Anfrage:
In der NULF-Sitzung vom November 2024 wurde mitgeteilt, dass an der Campussporthalle in Ilmenau und an der Musikschule in Ilmenau zeitnah Vogelschutzmaßnahmen umgesetzt werden sollen und dass die Umsetzbarkeit weiterer Maßnahmen geprüft werden wird.

Ich bitte um Mitteilung, wie sich der Stand der Umsetzung der beiden Maßnahmen darstellt, welche weiteren Maßnahmen geprüft wurden, welche bereits umgesetzt wurden und welche umgesetzt werden sollen (mit Zeitplan). Sollten die angekündigten Maßnahmen noch nicht realisiert worden sein, bitte ich um Begründung, warum dies noch nicht geschehen ist.

Antwort:
In der gemeinsamen Sitzung des NULF und BWV am 11.11.2024 wurde durch einen Vertreter des NABU Kreisverband Ilm-Kreis e.V die Problematik des Vogelschlags an Gebäuden mit Fensterflächen erläutert. Durch die Verwaltung wurde ebenfalls in dieser Sitzung die Vorgehensweise der Verwaltung an den kreiseigenen Gebäuden und die damit verbundenen personellen und finanziellen Herausforderungen dargestellt. In Abstimmung mit den beiden Gremien wurde besprochen, dass die Maßnahmen zum Vogelschutz gemäß der vorgestellten Handlungserfordernis und in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten nur sukzessive umgesetzt werden sollen.

In einem ersten Schritt wurden, wie in der Sitzung erläutert, die Möglichkeiten an der Campussporthalle geprüft. Hierbei ist eine Gesamtfensterfläche von ca. 400 m² zu berücksichtigen. Es wurden u.a. mit Vogelschutzmarkierung bedruckte Folien und aufgrund der hohen Kosten (250 €/m²) als Alternative geplottete Folienmuster und gut kontrastierende horizontale oder vertikale Streifen geprüft. Da das Thema erst in den letzten Jahren in den Fokus gerückt ist, gibt es noch nicht sehr viele Anbieter, weshalb sich die Suche nach geeigneten Firmen etwas schwierig gestaltete. Mittlerweile konnten entsprechende Angebote eingeholt und mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und festgelegt werden, so dass im September die erste Fassade der Campussporthalle mit Musterflächen für verschiedene Varianten ausgestattet werden. Auf dieser Grundlage erfolgt dann gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde eine Überprüfung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise für die Sporthalle und die Musikschule.

gez. Petra Enders
Landrätin